P R O T O K O L L

Gemäß § 35 der Tiroler Gemeindeordnung (TGO) wurde über die öffentliche **18. Gemeinderatssitzung** der Gemeinde Walchsee nachfolgende Niederschrift aufgenommen:

Ort: Sitzungszimmer – Gemeindeamt Walchsee

Zeit: Donnerstag, 16. November 2023

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:50 Uhr

Anwesend: Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer, Vorsitzender
Bgm.-Stv. Bernhard Geisler MA, GV Bernadette Stöckl, GV Thomas Ritzer-Fischbacher, GV Andreas Fuchs, GR^{in} Mag. Anna Naschberger, GR^{in} Nadine Kurz MSc, GR Andreas Hofbauer, GR Ing. Martin Luckinger, GR Thomas Salvenmoser, GR Johannes Schwaiger, GR^{in} Elisabeth Hallbrucker, GR^{in} Josefa Fischbacher;

Entschuldigt: keiner

Schriftführer: Thomas Mühlberger, Amtsleiter

Zuhörer: 3

Tagesordnung:

1) Genehmigung und Unterfertigung der Protokolle der 17. Gemeinderatssitzung
2) Bericht des Überprüfungsausschusses über die durchgeführte Sitzung am 13.11.2023
3) Beratung und Beschlussfassung der Gebühren und Hebesätze für 2024
4) Beratung und Grundsatzbeschlussfassung über den Neubau der Abbiegespur Seestraße
5) Beratung und Beschlussfassung über die Zuschreibung einer Teilfläche zum öffentlichen Gut (Wege) im Bereich Lindenweg gemäß Teilungsentwurf 4, GZl. 17158/23, von DI Norbert Mayr
6) Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 955, KG Walchsee (Josef Prantner)
7) Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von Weihnachtsbeleuchtung
8) Beratung und Beschlussfassung über die Zuführung zur Rücklage Tiefbrunnen
9) Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung der Rücklage Feuerwehrauto
10) Bericht des Gemeinderates und des Bürgermeisters zu aktuellen Themen
11) Anfragen, Anträge, Allfälliges
12) Personal- u. Vergabeangelegenheiten

Sitzungsverlauf

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates zur 18. Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Bevor Bürgermeister Wimmer zur Tagesordnung übergeht ersucht gleichzeitig um Ergänzung der Tagesordnungspunkte 4a und 4b:

4a) Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Verordnung zur Ausübung von Wintersport auf dem Rieder-/Ottenlamweg lt. GR-Beschluss 31.10.2007

4b) Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des Kabellegevertrages mit der OnTower Austria GmbH

4c) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Ingenieurleistungen für den Wasserleitungsausbau Oberwinkl mit Gerinnequerung

4d) Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer Rundholzstangenfräse

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Aufnahme der zusätzlichen Tagesordnungspunkte zu.

Zu 1. – Genehmigung und Unterfertigung der Protokolle der 17. Gemeinderatssitzung

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer ersucht um Genehmigung und Unterfertigung der Protokolle der 17. Sitzung. Die Protokolle werden von den Mitgliedern des Gemeinderates einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Zu 2. – Bericht des Überprüfungsausschusses über die durchgeführte Sitzung am 13.11.23

GR Thomas Salvenmoser berichtet als Obmann des Überprüfungsausschusses von der am 13.11.2023 stattgefundenen Sitzung des Überprüfungsausschusses. Er verliest das vorliegende Protokoll, das hier auszugweise dargestellt wird:

II. Kassa- und Belegprüfung

Kassenbestandsaufnahme gem. § 22 GHV

Nach Vorlage aller Kassenbücher durch die Kassenverwalter und Kennzeichnung des Standes der Buchungen im Tagebuch und im Steuertagebuch durch den Prüfungsleiter wurden die im folgenden Bestandsausweis angewiesenen Kassenbestände festgestellt:

Die Handkasse vom Meldeamt und die Hauptkassa wurden geprüft und das Geld gezählt. Es ergab, dass bei der Hauptkassa und den Handkassen die Summen stimmen und kein Überschuss bzw. kein Fehlbetrag vorgefunden wurde.

KASSENBESTANDSAUFNAHME:	***Beträge in EUR***
Bargeld	*€ 3.349,12*

Guthaben beim Kreditinstitut: Raiba Wörgl-Kufstein, Kto. Nr. AT673635800003420296, lt. Auszug Nr. 216 vom 10.11.2023	*€ 179.134,22*
Guthaben beim Kreditinstitut: Sparkasse Kufstein, Kto. Nr. AT052050600600000038, lt. Auszug Nr. 123 vom 10.11.2023	*€ 271.112,40*

Buchungs- und Belegprüfung gemäß § 23 GHV

Der Vergleich der einzelnen Buchungen im Tagebuch und im Steuertagebuch mit den Zahlungsbelegen und mit den Buchungen im Sachbuch für die Zeit bis 10.11.2023 und die dabei vorgenommene Prüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchungen und der Belege ergab keine Mängel.

Folgende Belege wurden stichprobenartig überprüft:

Der Beleg 2819 von Bmstr. Ing. Hans Lerchenberger über € 216,- betrifft die Sachverständigen Gebühr für die PV-Anlage beim Gemeindeamt.

Der Beleg 2907 von der Fa. Amazon über € 4,61 betrifft den Ankauf von Superkleber für die Volksschule Walchsee. Hierzu wird vom Überprüfungsausschuss der lokale Ankauf von Kleber/Kleinmaterial angeregt.

Der Beleg 2895 vom Abfallentsorgungsverband Kufstein über € 7.479,14 betrifft die Gebühr für Abfallentsorgung. Auf dieser Rechnung sind auch Kosten für Sperrmüll angeführt. Die Finanzverwaltung klärt diese Position noch ab.

Der Beleg 3119 von Dr. Heyenbrock über € 600,- betrifft die Totenbeschau beim letzten Todesfall.

Der Beleg 3149 von der Fa. Peakmedia über € 1.518,- betrifft die Druckkosten für den Amberglift Folder gemeinsam mit der Skischule Zahmer Kaiser, Skiverleih Brandauer und dem Freizeitpark Zahmer Kaiser. Den Beteiligten wird aber noch ein Druckkostenbeitrag vorgeschrieben.

Der Beleg 3103 von der Fa. Schießling über € 14.400,- betrifft die zweite Akontozahlung für die Pflasterarbeiten bei der Bushaltestelle Dorf.

Die Überprüfung der rechtzeitigen Erhebung und Leistung der Zahlungen, der Höhe der Barbestände, der Förderungen des bargeldlosen Zahlungsverkehrs, der rechtzeitigen Abwicklung der nicht voranschlagsunwirksamen Gebarung, der Sicherheitsvorkehrungen in der Kassenverwaltung und der Behebung der bei früheren Kassenprüfungen festgestellten Mängel ergab keine Beanstandungen.

Prüfung der sonstigen Kassenführung

Die in Verbindung mit der Buchungsprüfung durchgeführte Überprüfung der Einhaltung der Ansätze des Voranschlages ergab keine Abweichungen.

III. Vorbesprechung der Gebühren und Hebesätze 2024:

Amtsleiter Mühlberger legt dem ÜA-Ausschuss den Entwurf über die Gebühren und Hebesätze für das Jahr 2024 vor. Die Kanal- und Wasserbenützungsgebühr, die Kindergartengebühr sowie die Gebühr für den Kindergartenbus wurden bereits in der Gemeinderatssitzung am 15.06.2023 beschlossen. Die anderen Gebühren werden grundsätzlich leicht angepasst. Alle Positionen werden einzeln angeschaut. Speziell der Erschließungsbeitrag sollte vom Land aus auf 7 % des Erschließungskostenfaktors erhöht werden. Bisher war dieser in der Gemeinde Walchsee bei 4,5 % und soll im Jahr 2024 auf 6 % angehoben werden. Die einzelnen Werte werden im ÜA kurz diskutiert und erläutert. Sie finden jedoch grundsätzlich die Zustimmung des Überprüfungsausschusses und eine Beschlussfassung im Gemeinderat am 16.11.20232 wird empfohlen.

IV. Besprechung über die Zuführung zur Rücklage Tiefbrunnen

Amtsleiter Mühlberger teilt dem ÜA mit, dass die im Budget von 2023 vorgesehene Ausgabe für Planungsarbeiten Tiefbrunnen in Höhe von € 35.000,- und heuer nicht benötigt werden. Daher soll der budgetierte Betrag des Jahres 2023 der Rücklage „Tiefbrunnen“ zugeführt werden. Die Beschlussfassung in der GR-Sitzung am 16.11.2023 wird daher empfohlen.

V. Besprechung über die Auflösung zur Rücklage Feuerwehrauto

Amtsleiter Mühlberger teilt dem ÜA mit, dass das neue Feuerwehrauto, LFB-A, geliefert wurde und die Schlussrechnung eingelangt und bereits bezahlt wurde. Daher ist die Rücklage für das Feuerwehrauto aufzulösen. Die Beschlussfassung in der GR-Sitzung am 16.11.2023 wird daher ebenfalls empfohlen.

VI. Besprechung Parkgebühren:

ÜA-Mitglied Andreas Hofbauer spricht die Parkgebühren in Walchsee an. Er fragt nach, ob die Parkgebühr von € 3,- pro Tag angehoben werden kann. Bei den Haupt-Parkplätzen kann auch ein 1- oder 2-Stundenticket gekauft werden, informiert AL Mühlberger. Grundsätzlich wird die Parkraumbewirtschaftung im Kaiserwinkl gleich gemacht. Ein Betrag von € 5,- für den ganzen Tag wäre angedacht und eventuell noch eine Halbtagesgebühr. Eine Absprache mit dem TVB soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

VII. Information zu den Ausgaben für Sozialbeihilfen

Von der Finanzverwaltung werden die Ausgaben für Sozialbeihilfen der Jahre 2021, 2022 und 2023 vorgelegt. 2021 waren es noch Ausgaben für die Gemeinde Walchsee in Höhe von € 38.124,- und 2022 schon € 42.305,40. Für das Jahr 2023 liegen noch nicht alle Abrechnungen vor, aber es ergeben sich schon jetzt Ausgaben in Höhe von € 52.851,40. Somit ist deutlich erkennbar, dass sich die Anträge für Sozialbeihilfen innerhalb der Gemeinde erhöht haben.

VIII. Allfälliges

- ***PSG***
  Obmann Thomas Salvenmoser berichtet, dass bei der Prüfung durch des Landesrechnungshofes auch die PSG geprüft wurde. Daher wird der Prüfbericht abgewartet und dann im ÜA besprochen.
- ***Nächste Sitzung***
  ÜA-Obm. Salvenmoser informiert, dass in letzte ÜA-Sitzung für heuer am 11.12.2023 um 07:30 Uhr stattfindet. In dieser Sitzung wird der der Voranschlag 2024 geprüft und vorbegutachtet.

Bgm. Mag. Wimmer bedankt sich für den Bericht des Überprüfungsausschusses.

Zu 3. – Beratung und Beschlussfassung der Gebühren und Hebesätze für 2024

Der Vorsitzende erläutert, dass die Gebühren und Hebesätze für das Jahr 2024 erarbeitet und im Überprüfungsausschuss und Gemeindevorstand bereits vorbesprochen wurden.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer ergänzt weiter, dass Die Kanal- und Wasserbenützungsgebühr, die Kindergarten- und VS-Gebühren sowie die Gebühr für den Kindergartenbus wurden bereits in der Gemeinderatssitzung am 15.06.2023 beschlossen. Die anderen Gebühren werden, bis auf die Müll- und Friedhofsgebühren, werden grundsätzlich leicht angepasst.

Die Gebührenliste wurde den Gemeinderäten vollinhaltlich zu Kenntnis gebracht und ist im Folgenden Auszugsweise abgebildet:

Gebühren und Hebesätze 2024 der Gemeinde Walchsee

Laut Beschluss des Gemeinderates vom 16.11.2023

Art der Abgabe		2024
Hundesteuer	für den 1. Hund - jährlich	100,00 €
	für jeden weiteren Hund	130,00 €
	Schutzhunde - jährlich	45,00 €
	(Jagdhunde mit Ausbildungsnachweis)	
	Hundemarke	5,00 €
Erschließungsbeitrag	7 % des Erschließungskostenfakors	6 % des EKF
Waldaufsichtsumlage	**wird gem. § 10 Abs. 6 Tiroler Waldordnung erhoben**	
Wasseranschlussgebühr	je m^3 umbauten Raumes	1,35 €
	je Zelt- und Wohnwagenstandplatzes	42,50 €
	je m3 Rauminhalt des Schwimmbeckens	4,35 €
	Mindestgebühr je Anschlussobjekt	780,00 €
Wasserbezugsgebühr	je m^3 Wasserbezug (ab 1.10.2023 NEU)	1,10 €
Wasserzählermiete	je 4 m^3 - jährlich	24,50 €
	je 10 m^3 - jährlich	32,00 €
	je 16 m^3 - jährlich	50,00 €
	je 20 m^3 - jährlich	43,00 €
	je 30 m^3 - jährlich	72,00 €
	je 50 m^3 - jährlich	163,00 €
Kanalanschlussgebühr	je m^3 umbauter Raum	6,10 €
	je Zelt- und Wohnwagenstandplatz,	178,00 €
	je m^2 Dachfläche	5,50 €
	je Straßeneinlauf	780,00 €
	Mindestgebühr je Anschlussobjekt	1.800,00 €
Kanalbenützungsgebühr	je m^3 Wasserbezug (ab 1.10.2023 NEU)	2,65 €
	je m^2 Dachfläche jährlich	0,80 €
	für Straßeneinlauf jährlich	125,00 €
Abfallbeseitigungsgebühren	Grundgebühr jährlich	
	je m^3 umbauter Raum (Baumasse)	0,15 €
	je Zelt- und Wohnwagenstandplatz	14,40 €
	Weitere Gebühr	
	Restmüll pro kg	0,49 €
	je Restmüllsack mit 60 Liter Inhalt	7,00 €
	je 8 Liter Biomüllsack	1,10 €
	je 40 Liter Biomüllsack	4,80 €
	je 80 Liter Biomüllsack	9,60 €
Friedhofs- und Grabenützungsgeb.	Grabbenützunsgebühren jährlich	
	je Kindergrab	13,40 €
	je Einzelgrab	24,00 €
	je Doppelgrab	34,00 €
	je Urnengrab	24,00 €
	je Grab für Auswärtige (Urnen-, Einzel-	190,00 €
	und Doppelgrab f. die ersten 10 Jahre)	
	Friedhofsgebühren	
	je Öffnung und Schließung - Kindergrab	220,00 €
	je Öffnung und Schließung sonstiges	300,00 €
	Grab	
	Benützungsgebühr für Aufbahrungshalle	215,00 €
	Gebühr bei Urnenbeisetzung	100,00 €
sonstige Entgelte u. Einnahmen:		
Kindergartengebühren	für das 1. Kind monatlich	58,00 €
	für jedes weitere Kind	30,00 €
	Mittagstisch (pro Mahlzeit)	5,00 €
	Kindergartenbus Hin- u. Rückfahrt	270,00 €
	Kindergartenbus einfache Fahrt	140,00 €
Stundensätze Gemeindebautrupp	Gemeindearbeiter	55,00 €
	Radlader	90,00 €
	UNIMOG mit Anhänger	90,00 €
	Traktor mit Anhänger	82,00 €
	Traktor mit Schneefräse	82,00 €
	Multicar/Unimog mit Kehrmaschine	82,00 €
	UNIMOG mit Pflug	82,00 €
	Minibagger	79,00 €
Pachtflächen zur Anbringung	A1 pro Woche	3,00 €
von Plakaten (pro Plakat)	A2 pro Woche	2,00 €

Kopien (pro Seite)	schwarz/weiß A4	0,30 €
	schwarz/weiß A3	0,60 €
	Farbe A4	0,60 €
	Farbe A3	1,00 €
Laminieren (pro Blatt)	A4	1,50 €
	A3	2,00 €
Plottergebühren	Druck - pro Laufmeter	10,00 €
	Scan - pro Scan	5,00 €
Hausnummerntafel (mit Rahmen)	pro Stück	95,00 €
Mietgebühren		
für Mehrzweckhalle	Veranstaltungen für Vereine:	
	Kulturraum oder Foyer	€ 20,-/Stunde
		€ 150,-/ganzer Tag
	Aufenthaltsraum	€ 20,-/Stunde
		€ 150,-/ganzer Tag
	Mehrzweckhalle	€ 120,-/halber Tag
		€ 240,-/ganzer Tag
	Küche	€ 50- Pauschale
	Veranstaltungen für kommerzielle Zwecke:	
	Kulturraum oder Foyer	€ 45,-/Stunde
		€ 280-/ganzer Tag
	Aufenthaltsraum	€ 45,-/Stunde
		€ 280,-/ganzer Tag
	Mehrzweckhalle	€ 280,-/halber Tag
		€ 550,-/ganzer Tag
	Küche	€ 120,- Pauschale
	Hallenbenützung für Sport:	
	Mehrzweckhalle	€ 15,-/Stunde
		f. Erwachsene
	Kulturraum	€ 10,-/Stunde
		f. Erwachsene
		KINDER FREI!

Abschließend berichtet der Bürgermeister, dass für eine Landesförderung von der Siedlungswirtschaft Tirol ab 2024 eine Mindest-Wassergebühr pro m³ Wasserverbrauch wieder erhöht werden muss. Für die nächste Anpassung der Wassergebühren im Herbst 2024 könnte dafür die Kanalgebühr um diese Steigerung beim Wasserzins weniger erhöht werden oder sogar gleichbleiben, so der Bürgermeister.

Bgm. Wimmer stellt den Antrag die vorgelegten Gebühren und Hebesätze für 2024 zu beschließen.

Beschluss: **einstimmig genehmigt mit 13 Ja** (im Sinne der Antragstellung)

Zu 4. – Beratung und Grundsatzbeschlussfassung über den Neubau der Abbiegespur Seestraße

Der Vorsitzende berichtet, dass die die Planung der Abbiegespur samt aktuellen Grundablöseplan und einer Grobkostenschätzung vorliegt. Die Kostenschätzung des Planungsbüros Planoptimo ergibt einen Betrag von € 630.000,-. Mit allen Grundeigentümern wurden bereits Vorgespräche geführt. Um Nun die Ablöseflächen mit Verträgen zu fixieren brauche es einen Grundsatzbeschluss für den Neubau der Abbiegespur, so der Bürgermeister. Morgen finden dazu Gespräche in der Landesbaudirektion in Innsbruck statt. Für die Kostenaufteilung müssen noch Gespräche mit dem zuständigen Landesrat erfolgen. Die genaue Finanzierung wird danach noch geklärt, informiert Mag. Wimmer.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt den Antrag einen Grundsatzbeschluss für den Neubau der Abbiegespur mit der vorgelegten Kostenschätzung zu beschließen.

Beschluss: **einstimmig genehmigt mit 13 Ja**

Zu 4a. – Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Verordnung zur Ausübung von Wintersport auf dem Rieder-/Ottenlamweg lt. GR-Beschluss 31.10.2007

Der Vorsitzende berichtet, dass es eine Verordnung für die Ausübung von Wintersport auf der Rieder-/Ottenalm laut Gemeinderatsbeschluss vom 31.10.2007 gibt. Die Verordnung wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Da diese Verordnung nie umgesetzt wurde, soll diese in der heutigen Sitzung wieder aufgehoben werden. Die Schneeräumung erfolgt durch die Gemeinde Walchsee, ergänzt der Vorsitzende.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt den Antrag die Aufhebung der Verordnung zur Ausübung von Wintersport auf dem Rieder-/Ottenlamweg lt. GR-Beschluss 31.10.2007 zu beschließen.

Beschluss: **einstimmig genehmigt mit 13 Ja**

Zu 4b. – Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des Kabelverlegungsvertrages mit der OnTower Austria GmbH

Der Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinde Walchsee im Eigentum des Grundstückes Nr. 1608/1, Gruberwald, ist. Die Gemeinde gestattet der OnTower Austria GmbH die bestehenden Telekommunikationseinrichtungen (Sendemast für Hutchison Drei Austria GmbH inkl. Blaulichtfunk) die Versorgung mit elektrischer Energie über das Gst. 1608./1, KG Walchsee, mittels oberirdischer und provisorischer Verlegung eines Kabels. Eine Verlegung in den Boden ist ohne vorhergehende Zustimmung der Gemeinde ausdrücklich nicht gestattet. Nun hat die OnTower Austria GmbH um Verlängerung der Kabelverlegung angesucht. Der aktuelle Vertrag samt Lageplan wird vorgezeigt.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt den Antrag der Verlängerung des Kabellegevertrages mit der OnTower GmbH die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: **einstimmig genehmigt mit 13 Ja**

Zu 4c. – Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Ingenieurleistungen für den Wasserleitungsausbau Oberwinkl mit Gerinnequerung

Der Vorsitzende berichtet, dass Zur Verbesserung der Wasserversorgung des Ortsteiles Oberwinkl die bestehenden Versorgungsstränge Ottenalmquelle-Dorf und Ottenalmquelle-Oberwinkl verbunden werden sollen. Durch diesen ca. 500m langen Ringschluss sollen Versorgungsengpässe und Druckunterschiede ausgeglichen werden. Gleichzeitig soll mit dem geplanten Wasserleitungsstrang auch ein LWL-Glasfaserkabel zur Versorgung des Ortsteiles Oberwinkl, mitverlegt werden. Der sog. Baumgartenbach soll mittels einer Bohrung gequert werden (ca. 50lfm gesteuerter Spülvortrieb HDDD). Für dieses Projekt liegt der Gemeinde eine grobe Kostenschätzung des Projektes bzw. ein Angebot für die gesamte Abwicklung des Projektes (Planung, Abwicklung Bewilligung, Förderung, Ausschreibung, Bauleitung, Abrechnung, etc.) vom Ingenieurbüro Stöckl vor. Die Ingenieurleistungen ergeben rund € 28.300,- netto. Die geschätzen Ausgaben für

Material und Arbeiten ergeben € 180.000,-. Der Bürgermeister ergänzt hierzu, dass die wasserrechtliche Einreichung bei der BH-Kufstein so schnell wie möglich erfolgen soll, damit eventuell noch heuer beim Wasserleitungsfonds für einen Kredit eingereicht werden kann. Da sich der Zinssatz heuer noch bei 0,5 % liegt und nächstes Jahr sich der Zinssatz auf 1,5 % erhöht. Ebenso werden Fördermöglichkeiten vom Bund (KPC) in Höhe von 19 % und Landesförderung in Höhe von 6 % in Anspruch genommen.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt den Antrag der Vergabe der Ingenieurleistungen für den Wasserleitungsausbau Oberwinkl mit Gerinnequerung lt. vorliegendem Angebot vom 6.11.2023 an die Fa. Stöckl Ziviltechniker GmbH die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: **einstimmig genehmigt mit 13 Ja**

Zu 4d. – Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer Rundholzstangenfräse

Der Vorsitzende berichtet, dass Waldaufseher Sebastian Schrödl eine Rundholzstangenfräse kaufen möchte. Er hat ein Angebot für ein Gebrauchtgerät in Höhe von € 15.000,-. Der Vorsitzende legt dazu eine Kostenkalkulation des Waldaufsehers vor. Aus dieser geht hervor, dass bei einer Tagesproduktion mit Eigenholz ein Erlös von ca. € 1.500,- erzielt werden könnte. Daher wäre das Gerät mit ungefähr 10 Tagen Produktion schon abbezahlt. Eventuell ergibt sich noch eine Fördermöglichkeit über den Leader-Verein KUUSK. GR Johannes Schwaiger informiert, dass die Absaugung gut funktionieren sollte.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt den Antrag dem Ankauf der gebrauchten Rundholzstangenfräse die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: **einstimmig genehmigt mit 13 Ja**

Zu 5. – Beratung und Beschlussfassung über die Zuschreibung einer Teilfläche zum öffentlichen Gut (Wege) im Bereich Lindenweg gemäß Teilungsentwurf 4, GZl. 17158/23, von DI Norbert Mayr

Der Vorsitzende berichtet, dass ein Teilungsentwurf des Gst. 955, KG Walchsee, von Josef Prantner vorliegt. Die Flächen bzw. die neu entstehenden Grundstücke werden dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Laut Teilungsentwurf 4, GZl. 17158/23 von Vermesser DI Norbert Mayr soll die Fläche 6, im Ausmaß von 88 m², kostenlos an das Öffentliche Gute (Wege) abgetreten werden.

Für die Zu- und Abschreibung von Grundstücken in das öffentliche Gut (Wege) ist entsprechend dem Teilungsentwurf von DI Mayr, vom 10.11.2023, GZl. 1758/23 (betroffene Grundstückseigentümer: Gemeinde Walchsee/öffentliches Gut und Josef Prantner) ein Gemeinderatsbeschluss notwendig. Es kommt auch zu einer Zuschreibung in dem öffentlichen Gut von insgesamt 88 m². Hierfür liegt bereits die unterschriebene Abtretungszusage von Herrn Prantner vor.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt den Antrag der Zuschreibung der Grundstücksteilfläche zum öffentlichen Gut (Wege), entsprechend der Vermessungsurkunde von DI Norbert Mayr, GZl. 17158/23, die Zustimmung zu erteilen und gleichzeitig die Widmung zum Gemeingebrauch zu beschließen.

Beschluss: **einstimmig genehmigt mit 13 Ja**

Zu 6. – Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 955, KG Walchsee (Josef Prantner)

Zum Gegenstandspunkt erläutert der Vorsitzende, dass die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 955, KG Walchsee, beabsichtigt ist. Die Planung dient der Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung von zwei Einfamilienwohnhäusern in verdichteter Bauweise bzw. eines Mehrfamilienwohnhauses.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Walchsee gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von DI Dr. Ortner ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplan vom 28.09.2023, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Beschluss: **einstimmig genehmigt mit 13 Ja** (im Sinne der Antragstellung)

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu 7. – Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von Weihnachtsbeleuchtung

Zum Gegenstandspunkt berichtet der Vorsitzende das Zustandekommen dieses Tagesordnungspunktes. Er übergibt der Vorsitzende Bernhard Geisler, MA, als Obmann des Dorfentwicklungsausschusses das Wort. Geisler berichtet, dass Zweidrittel der gewickelten Bäume neu gemacht werden müssten, weil die Lichterketten nach einigen Jahren reißen. Jetzt bestünde die Möglichkeit die Gasse von Ilgerhof bis zur Kirche neu zu machen. An den Laternen bei der Kirchgasse sollen neue Sterne von den Bauhofmitarbeitern montiert werden, am Baum beim Musikpavillon zusätzlich zur Wickelung noch Sterne und beim Baum vor dem Ilgerhof muss die Lichterkette entfernt werden und dafür werden beleuchtete Kugeln montiert. Bei der Seepromenade sind 2-3 Bäume, die in der Mitte der Baumreihe stehen, defekt uns werden auch saniert werden müssen. Die Angebote belaufen sich auf Gesamtkosten in Höhe in ca.€ 22.017,26 brutto.

Der Gemeindevorstand stimmt dem Ankauf zu. Eine Absprache mit dem TVB soll stattfinden, ob die Beleuchtung über den TVB gekauft werden kann bzw. ob sie sich wieder an den Kosten beteiligen.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt daher den Antrag dem Ankauf der Beleuchtung und der Reparatur einiger gewickelter Bäume, mit Beteiligung durch den TVB, die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: **einstimmig genehmigt mit 13 Ja**

Zu 8. – Beratung und Beschlussfassung über die Zuführung zur Rücklage Tiefbrunnen

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer teilt dem Gemeinderat mit, dass die im Budget von 2023 vorgesehene Ausgabe für Planungsarbeiten Tiefbrunnen in Höhe von € 35.000,- und heuer

nicht benötigt werden. Daher soll der budgetierte Betrag des Jahres 2023 der Rücklage „Tiefbrunnen“ zugeführt werden.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt den Antrag der Zuführung von € 35.000,- in die Rücklage Tiefbrunnen die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: **einstimmig genehmigt mit 13 Ja** (im Sinne der Antragstellung)

Zu 9. – Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung der Rücklage Feuerwehrauto

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer teilt dem Gemeinderat mit, dass das neue Feuerwehrauto, LFB-A, geliefert wurde und die Schlussrechnung eingelangt und bereits bezahlt wurde. Daher ist die Rücklage für das Feuerwehrauto in Höhe von € 150.000,- aufzulösen.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt den Antrag der Auflösung der Rücklage Feuerwehrauto die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: **einstimmig genehmigt mit 13 Ja** (im Sinne der Antragstellung)

Zu 10. – Bericht des Gemeinderates und des Bürgermeisters zu aktuellen Themen

- *Bericht des Bürgermeisters*
  Bürgermeister Mag. Wimmer berichtet über folgende aktuelle Themen:

  - *Kaufvertrag Kurz-Gründe*
    Der Bürgermeister berichtet, dass die Wohnungseigentum ein Schreiben der Rechtsanwältin der Kurz Wohnbau GmbH erhalten hat, in dem mitgeteilt wurde, dass einer Unterschrift nach kleinen Anpassungen des Vertrages nichts mehr im Wege steht.
  - *Gemeindeversammlung Jänner 2024*
    Der Bürgermeister berichtet, dass im Jänner 2024 wieder eine Gemeindeversammlung abgehalten werden soll. Der Termin und die Themen werden noch bekannt gegeben.
  - *Gemeinderatsausflug Skifahren Kitzbühel*
    Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeinderatsausflug nach Kitzbühel gehen soll. Ein gemeinsamer Skitag soll ca. Ende Jänner Anfang Februar stattfinden. Die genaue Terminisierung und die Einladung erfolgen rechtzeitig.
  - *Einweihung Bauhof*
    Der Bürgermeister berichtet, dass am Freitag, 3.11.2023, die Einweihung des neuen Bauhofes stattgefunden hat. Trotz schlechter Witterung haben einige BügerInnen die Einweihung besucht und es war ein netter Nachmittag. Bgm. Wimmer bedankt sich bei allen Beteiligten für die Mithilfe. Der Bürgermeister von Silian kommt am kommenden Montag unseren Bauhof zu besichtigen, so der Bürgermeister.
  - *Tag des Ehrenamtes*
    Der Bürgermeister berichtet, dass am 07.11.2023 der Tag des Ehrenamtes in Kufstein stattgefunden hat. Es war ein gelungener Abend und eine Wertschätzung für die geehrten Ehrenamtlichen.

- *Familienausschuss*
  GR^{in} Bernadette Stöckl gibt als Obfrau des Familienausschusses ein Update zur hohen Mietvorschreibung bei der Wohnanlage in der Hausbergstraße. Die Vorschreibung ist im Oktober zwar gesunken, aber leider nicht wie erwartet. Es wird weiterhin beobachten. Ebenso berichtet sie, dass am Samstag, 21.10.2023, das Repair-Cafè in der Volksschule stattgefunden hat. Die Einnahmen in Höhe von 200,- werden in den Sozialfonds einbezahlt. Stöckl bedankt sich in diesem Zuge noch einmal bei allen Ehrenamtlichen für deren tatkräftige Mithilfe. Bei der nächsten Veranstaltung gibt es wieder Zuwachs bei den ehrenamtlichen Helfern. Ebenso wird berichtet, dass gerade das EKIZ-Programm für 2024 erstellt wird. Wünsche und Anregungen dazu sind immer willkommen und können gerne bei ihr deponiert werden, so Stöckl. Zum Projekt Community Nurse bittet GV Bernadette Stöckl, dass das Projekt bitte fest beworben werden soll, da dieses Projekt für 3 Jahre bewilligt wurde und dann an das Land Tirol als Organisator übergeht.
  GR^{in} Elisabeth Hallbrucker informiert zum Christbaumprojekt am Dorfplatz. Es werden beim Musikpavillon 4 Christbäume aufgestellt. Einen Baum schmückt der Kindergarten, einen die Kinderkrippe und einen die Volksschule. Der vierte Baum kann von der Bevölkerung geschmückt werden. Dazu wurde ein Nachhaltiger Schmuck wurde organisiert.

- *Sport- u. Kulturausschuss*
  GR^{in} Mag. Anna Naschberger berichtet als Obfrau des Sport- und Kulturausschusses, dass der Advent in Walchsee gemeinsam beworben wird und eine gute Übersicht über alle Termine gibt. Am 14.11. fand wieder ein Obleute-Treffen gemeinsam mit Pfarrer Dr. Hangler statt um alle Termine für 2024 abzusprechen. Es waren ca. 30 Beteiligte anwesend. Es gibt eine neue Aktion für Volksschulen - „Frei-Days for Future“. Die VS freut sich über Angebote die gemeinsam gemacht werden können. Das Kabarett mit Markus Koschu in der Mehrzweckhalle wurde auf März 2024 verschoben. Der 25. Filmabend „Walchsee in alten Bildern“ am 25.11.2023 findet geplant statt. Der Gemeinderat ist zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen, so GR^{in} Mag. Naschberger.

- *Bauausschuss*
  Obmann Ing. Martin Luckinger berichtet von den letzten Terminen. Zum Thema Wasserversorgung: es findet ein Termin mit dem Baubezirksamt u. Mag. Gadermayr am 29.11.2023 statt. Hier wird genau besprochen, was ist Sanierung, was Neubau und es geht um Vorgespräche für den Tiefbrunnen, usw.
  Heuer sind noch 2 BBP zu beschließen. Derzeit wartet man aber sehr lange auf Stellungnahme von anderen Behörden wie WLV.
  Heute fand ein Besprechungstermin mit Diana Ortner von der Abt. Dorfentwicklung wegen einem Quartiersentwicklungsprozess in Walchsee statt. Zwei aktuelle Projekte sollen über den Gestaltungsbeirat besprochen werden. Viel kann man schon mit dem Bebauungsplan regeln, so Ing. Luckinger. Außerdem wird das Thema Nachverdichtung begutachtet. Ein aktueller Entwurf für den Parkplatz Kirche wurde heute auch vorgelegt. Es handelt sich um ein gemeinsames Projekt, dass mit der Fa. Pletzer so vereinbart wurde. Mit den Grundeigentümern muss noch alles fixiert werden. Die Nachnutzung des altes Recyclinghofareals wird nächste Woche organisiert.

- *Dorfentwicklungsausschuss*
  Bernhard Geisler, MA, berichtet, dass die Planung für die Forstmeile wieder vorangehen. Ein Lageplan mit den geplanten Stationen wurde schon ausgearbeitet. Die Bushaltestelle Dorf samt Fahrradunterstellplatz ist fertiggestellt. Ebenso sind die Pflasterarbeiten vor dem Ilgerhof fertiggestellt. Es kommt da noch ein kleinerer Trog hin. Heuer wird noch die Bushaltestelle Durchholzen mit der Planerin angeschaut. Zum heutigen Termin mit der Dorferneuerungsabteilung ergänzt er, dass auch Fördermöglichkeiten für eine Begleitung bei der Ortsumfahrung für Gestaltungsmaßnahmen im Ortsgebiet aufgezeigt wurden.

Zu 11. – Anfragen, Anträge, Allfälliges

- Zugriff auf Wohnung
  GR^{in} Josefa Fischbacher fragt nach, ob dem Mehrfamilienwohnhaus Oberdorfweg nicht auf Wohnungen zugegriffen wurde. Hier handelt es sich um gewidmetes Grundstück mit bestehendem Bebauungsplan, daher konnte auf keine Wohnung zugegriffen werden, erklärte Bauausschussobmann Ing. Martin Luckinger.

- Weihnachtsfeier Senioren
  GR^{in} Josefa Fischbacher fragt nach, ob der Gemeinderat sich bei der Senioren-Weihnachtsfeier ein bisschen auf die Tische aufteilt.

- Bäume beim Musikpavillon
  GR^{in} Josefa Fischbacher fragt nach, ob heuer drei schöne Bäume für den Musikpavillon abgeschafft werden können. Das wurde schon organisiert, ergänzt Mag. Anna Naschberger.

- Herbstbepflanzung
  GR^{in} Josefa Fischbacher fragt nach, warum heuer keine Herbstbepflanzung gemacht wurde. Sie möchte hier ein paar Kerzen aufstellen. Eine Absprache mit dem Waldaufseher findet statt.

- Umkleidekabine beim See la Vie
  GR Thomas Salvenmoser, fragt nach, ob beim See la Vie auf der Seite des Spielplatzes auch eine Umkleidekabine errichtet werden könnte. Das wird mit dem TVB besprochen, so der Bürgermeister.

Zu 12. – Personal- u. Vergabeangelegenheiten

Der Vorsitzende stellt zu diesem Tagesordnungspunkt den Antrag um Ausschluss der Öffentlichkeit.

Beschluss: **einstimmig genehmigt mit 13 Ja** (im Sinne der Antragstellung)
Zu dem Tagesordnungspunkt 12 wird eine gesonderte Niederschrift gefasst.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen beendet Bgm. Mag. Wimmer die Sitzung.

Protokollführer:	Bürgermeister:	Gemeinderäte:
Thomas Mühlberger	Mag. Ekkehard Wimmer	